



No. 2648.

# BRAHMS

Canons ,

Opus 113.

Partitur.



13

CANONS  
Frauenstimmen

Johannes Brahms.

Opus 113.

Eigenthum des Verlegers

LEIPZIG  
C. F. PETERS.

Ludwig Hofmann.

Musikhandlung.

Waisenhausstr. 62, 67

11 & 17 1/2 Rth.



Die vorliegende Partitur ist durchaus so eingerichtet, dass sie zugleich als Stimme benutzt werden kann.

Die Nummern 4, 6, 10 und 11 sind ohne Weiteres verständlich und für die übrigen werden (abgesehen vom massgebenden, fortlaufenden Text) wenige Worte zur Erklärung genügen.

Bei diesen Canons ist vom Eintritt der letzten Stimme an, die Partitur durch Doppelstriche und Wiederholungszeichen (||: ||) eingetauscht. Jede Stimme singt zunächst bis an das Ende ihres Systems, dann das durch Doppelstriche Eingeschlossene Zeile für Zeile fort und fängt, wenn sie zum || gekommen ist, beim || wieder an.

(Bei Nr. 1 z. B. sind es die letzten 4 Takte, welche in dieser Weise gelesen und wiederholt werden.) Die Stimmen schliessen auf ein gegebenes Zeichen (selbstverständlich zugleich) jede am nächsten Rubrizichen (C) oder am Ende der Zeile.

In der Stimmen-Ausgabe ist der Eintritt einer jeden Stimme mit % und das Aufhören mit (C) bezeichnet.



# Canons.


## Nº 1.


(Goethe.)

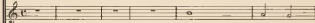
(a 4.)

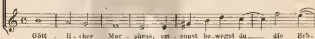
Brahms, Opus 119.

Andante espressivo.

I. 

II. 

III. 

IV. 

Göt - - - - - te

Göt - te Mor - phen, um - sonst be - wegst du die Sch.





Göt - - - - - te

Mor - - - - - phen, um - sonst be - wegst du

- - - - - te Mor - - - - - ne, bleibt das An - ge - dech

li - cher Mor - phous, um -  
die Lieb - li - chen Moh - ne,  
wach, bleib das An - ge, das An - ge doch wach, wenn mir es

Gott - li - cher  
sonst be - wegst du das Lieb -  
bleib das An - ge doch wach, bleib das An - ge, das  
A - mor, A - mor nicht schliesst, wenn

<i>Zur Wiederholung.</i>		<i>Zum Schluss.</i>
Mor - phous,	um -	phous
- li - chen Moh - ne,		Moh - ne
An - ge doch wach, wenn mir es		wach
mir es A - mor, es A - mor nicht schliesst.		A - mor nichtschliesst.

## No 2.

(Goethe)

(a 3)

Andante con moto.

I.

II.

III.

Gram - sam er - wei - sel sich A - mer an mir, sich

Gram - sam er - wei - sel sich

A - mer an mir, an mir! O spie - let, ihr Mu - sen,

A - mer an mir, sich A - mer an mir, an mir!

mit den Schmer - zen, mit den Schmer - zen, die er spie - lend

Gram sam er - wei - sel sich A - mer an mir, sich

O spie - let, ihr Mu - sen, mit den Schmer - zen, mit den

im Bu - sen er - regt, im Bu -

A - mer an mir, an mir! an mir!

Schmer - zen, die er spie - lend er - regt.

- zen, im Bu - sen er - regt. er - regt.



# No 3. (Volkstied)

7

(a 4.)

Allegretto.

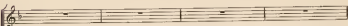
I. 

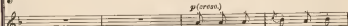
II. 

III.  *p(cresc.)*

IV.  *p(cresc.)*

1. Sitst a schöne Vö - gerl auf'm Das - na - baum, thut nix als  
2. Nein, mein Schatz, das ist kein Nach - ti - gall, sein, mein Schatz,



 *p(cresc.)*

1. Sitst a schöne Vö - gerl auf'm  
2. Nein, mein Schatz, das ist kein

1. Vö - gerl auf'm Das - na - baum, thut nix als  
2. das ist kein Nach - ti - gall, sein, mein Schatz, das darfst alt

1. sin - ga und schrein;  
2. das darfst alt glaub'n;

was muss denn das für a  
kein Nach - ti - gall schlägt auf kein'm

 *p(cresc.)*

1. Sitst a schöne Vö - gerl auf'm Das - na - baum,  
2. Nein, mein Schatz, das ist kein Nach - ti - gall,

1. Das - na - baum, thut nix als  
2. Nach - ti - gall, sein, mein Schatz, das darfst alt glaub'n;

1. schrein;  
2. glaub'n;

was muss denn das für a Vö - gerl sein?  
kein Nach - ti - gall schlägt auf kein'm Das - na - baum,

1. Vö - gerl sein? Das muss a Nach - ti - gall sein.  
2. Das - na - baum, schlägt in a Hin - sel - nuss - skaud'e.

## No 4.

(Volkslied)

(a 3)

Andante.

*p dolce*

I. 

1. Schlaf', Kind - lein, schlaf'! Der Va - ter hül't die Schaf', die  
2. Schlaf', Kind - lein, schlaf'! Am Him - mel zieh' die Schaf', die

*p dolce*

II. 

1. Schlaf', Kind - lein, schlaf'! Der  
2. Schlaf', Kind - lein, schlaf'! Am

III. 



1. Mut - ter schül - telt 's Him - me - lein, da hül't her - ab ein  
2. Stern - lein sind die Lich - te - lein, der Mond der ist das



1. Va - ter hül't die Schaf', die Mut - ter schül - telt  
2. Him - mel zieh' die Schaf', die Stern - lein und die

*p dolce*



1. Schlaf', Kind - lein, schlaf'! Der Va - ter hül't die  
2. Schlaf', Kind - lein, schlaf'! Am Him - mel zieh' die

1. Träu - me - lein, schlaf', Kind - - - lein, schlaf',  
 2. Schö - fer - lein, schlaf', Kind - - - lein, schlaf',

Es Träu - me - lein, du füllst her - ab ein Träu - me - lein, schlaf',  
 2. Län - me - lein, der Mond der ist das Schö - fer - lein, schlaf',

1. Schlaf', die Mut - ter schüt - telt 's Bäu - me - lein, du  
 2. Schlaf', die Stör - lein sind die Län - me - lein, der

1. schlaf', Kind - - lein, schlaf', Kind - lein,  
 2. schlaf', Kind - - lein, schlaf', Kind - lein,

1. Kind - - - lein, schlaf', schlaf', —  
 2. Kind - - - lein, schlaf', schlaf', —

1. füllt her - ab ein Träu - me - lein, schlaf', Kind - lein,  
 2. Mond der ist das Schö - fer - lein, schlaf', Kind - lein,

1. schlaf', 2. Am Him - mel ziehn die Schlaf', die  
 2. schlaf', 1. Der Va - ter hüt't die Schlaf', die

1. Kind - - lein, schlaf', Kind - lein, schlaf', 2. Am  
 2. Kind - - lein, schlaf', Kind - lein, schlaf', 1. Der

1. schlaf', schlaf', — Kind - - lein,  
 2. schlaf', schlaf', — Kind - - lein,

# No 5.

(Volkstied)

(a 4)

Allegretto.

I.

II.

III.

IV.

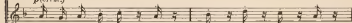
*p (cresc.)*

1. Wil - le wil - le will, der Mann ist kom - men,  
 2. Wil - le wil - le will, was soll's noch ge - ben?  
 3. Wil - le wil - le will, mein Kind ist ar - tig,

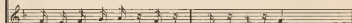
*p (cresc.)*

1. Wil - le wil - le will, der Mann ist kom - men,  
 2. Wil - le wil - le will, was soll's noch ge - ben?  
 3. Wil - le wil - le will, mein Kind ist ar - tig,

1. wil - le wil - le will, was bracht' er dann?  
 2. Wil - le wil - le will, ein Rü - the - lein!  
 3. wil - le wil - le will, mein Klad ist still.

*p(erac.)*

1. Wil - le wil - le will, der Mann ist kom - men,  
 2. Wil - le wil - le will, was soll's noch ge - ben?  
 3. Wil - le wil - le will, mein Kind ist ar - tig,



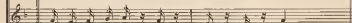
1. wil - le wil - le will, was bracht' er denn?  
 2. Wil - le wil - le will, ein Ru - the - lein!  
 3. wil - le wil - le will, mein Kind ist still.



1. Wil - le wil - le will, viel Zu - cker - waf - fela,  
 2. Wil - le wil - le will, er hör - te schrei - en,  
 3. Wil - le wil - le will, das Rüd - lein ge - ben,

*p(erac.)*

1. Wil - le wil - le will, der Mann ist kom - men,  
 2. Wil - le wil - le will, was soll's noch ge - ben?  
 3. Wil - le wil - le will, mein Kind ist ar - tig,



1. wil - le wil - le will, was bracht' er denn?  
 2. Wil - le wil - le will, ein Ru - the - lein!  
 3. wil - le wil - le will, mein Kind ist still.



1. Wil - le wil - le will, viel Zu - cker - waf - fela,  
 2. Wil - le wil - le will, er hör - te schrei - en,  
 3. Wil - le wil - le will, das Rüd - lein ge - ben,



1. wil - le wil - le will, die El - de - lein soll han!  
 2. wil - le wil - le will, ein schlan - nes Bü - be - lein!  
 3. wil - le wil - le will, dem, der es e - ben will.

## No 6.

(Hoffmann von Fallersleben.)

(a 4)

Con moto.

I. Sopran. *p* So lan - ge Schön - heit wird be - stehen, so lang' auf

II. *p*

I. Alt. *p* So lan - ge

II. *p*

Er - den Au - gen sehn, wirst du der Lie - be nicht ent -

*p* So lan - ge Schön - heit wird be -

Schön - heit wird be - stehen, so lang' auf Er - den Au - gen

*p* So

gehn. So lan - ge

stehn, so lang' auf Er - den Au - gen sehn, wirst du der

sehn, wirst du der Lie - be nicht ent - gehn

lan - ge Schön - heit wird be - stehen, so lang' auf

Schon . . . hast wird be . . . stehen, so lang' auf Er . den Au . . gen  
 Lie . be nicht ent . gehn. So  
 So lang . . . ge . . . Schön . . . hast wird be . .  
 Er . den Au . . gen sehn, wirst du der Lie . be nicht ent .

sehn, wirst du der Lie . be nicht ent . gehn.  
 lang . . . ge . . . Schön . . . hast wird be . . stehen, so lang' auf  
 stehen, so lang' auf Er . den Au . . gen sehn, wirst du der  
 gehn. So lang . . . ge . . .

So du der Lie . be nicht ent . gehn.  
 (zum Schluss) wirst  
 Er . den Au . . gen sehn, auf Er . den Au . . gen sehn.  
 Lie . be nicht ent . gehn.  
 Schön . . . hast wird be . . . stehen, Schön . . . hast wird be . . stehen.

# No 7.

(Richard Hoff)

(a 3.)

Andante con moto.

I.

II.

III.

Wenn die Klä - ge nah'n und fle - hen in den

Wenn die Klä - ge nah'n und

Wo - - - gen sü - - - aer Lust; wenn die

fle - hen in den Wo - - - gen sü - - - aer

Klä - ge nah'n und fle - hen in den Wo - gen sü - aer, sü - aer

Wenn die Klä - ge nah'n und fle - hen in den

Lust, wenn die Klä - ge nah'n und fle - hen

Lust: sch - nach - tie - fern Me - lo - di - - en

Wo - - - gen sü - - - aer

in den Wo - gen sü - aer, sü - aer

sieht sich ein - am oft die Brust!

Brust!



## No 8.

(Kleberdorff)

(a 4.)

Risolo.

I.  
Sopran.

Ein Gens auf dem Stein, ein Vo-gel im Flug, ein Mä-del das

II.

Ein Gens auf dem

I.

Alt.

Ein Gens auf dem Stein, ein Vo-gel im Flug, ein

II.

Ein

klug,— kein Bursch halt die ein. Ein Gens auf dem Stein, ein

Stein, ein Vo-gel im Flug, ein Mä-del das klug,— kein

Mä-del das klug,— kein Bursch halt die ein. Ein Gens auf dem

Gens auf dem Stein, ein Vo-gel im Flug, ein Mä-del das

Zum Schluss,

Vo-gel im Flug, ein Mä-del das klug,— kein Bursch halt die ein

Bursch halt die ein Ein Gens auf dem Stein, ein Vo-gel im Flug.

Stein, ein Vo-gel im Flug, ein Mä-del das klug,— das klug.

klug,— kein Bursch halt die ein. Ein Gens auf dem Stein, dem Stein.

## Nº 9.

(Rückert)

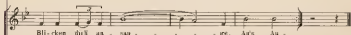
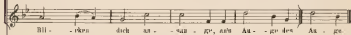
(a 4)

Andante.

Sopran.



Alt.



(s. 4.)

Andante espressivo.

I.

II.

III.

IV.

Le - se Tö - ne der Brust, ge- weckt vom O - dem der Lie - be,

Le - se Tö - ne der Brust, ge- weckt vom O - dem der Lie - be,

hun - chet sit - ternd hin - aus, ob sich auch öff - ne ein Ohr, —

Le - se Tö - ne der Brust, ge- weckt vom O - dem der Lie - be,

hun - chet sit - ternd hin - aus, ob sich auch öff - ne ein Ohr, —

öff - ne ein lie - ben - des Herz, und wenn sich kei - nes auch öff - net,

Le - se Tö - ne der Brust, ge- weckt vom O - dem der Lie - be,

hun - chet sit - ternd hin - aus, ob sich auch öff - ne ein Ohr, —

öff - ne ein lie - ben - des Herz, und wenn sich kei - nes auch öff - net,

trag' ein Nacht wind auch seuf - zend in mei - nen zu - rück. —



(Rückert.)

(a 3.)

Andante espressivo.

I. 

II. 

III. 

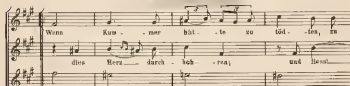
Wenn Kus - mer hät - te zu töd - ten, zu töd - ten Mächt,



Wenn Kus - mer hät - te zu  
er müs - te tödt - lich dies Herz durch - boh - ren,



töd - ten, zu töd - ten Mächt, er müs - te tödt - lich  
und Hess' ein Glück sich zu - rück be - schwö - ren,



Wenn Kus - mer hät - te zu töd - tes, zu  
dies Herz durch - boh - ren, und Hess'  
mein Seuf - san blüht'



töd - ten Mächt, er müs - te tödt - lich  
ein Glück sich zu - rück be - schwö - ren,  
er zu - rück be - schwö - ren.

N<sup>o</sup> 13.

(Rückert)

(a 6.)

Etwas langsam.

I. 

II. 

Sopran. 

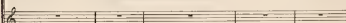
III. 

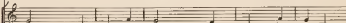
IV.   
 Ein für mich ist der Lie - be Gram, ein Lied ein - tö - al - ger

I.   
 p Ein - für -

Alt.   
 p Ein -

II.   
 Ein -

  
 Wei - se, ein th - al - ger Wei -
  
 mich ist der Lie - be Gram,
  
 für - mich ist der Lie - be

Ein - för - nig ist der Lie - be Gram, ein Lied ver - tö - ni - ger  
 we, und im - mer noch,  
 ein Lied  
 Gram, ein Lied

Wei - ße, ein to - ni - ger Wei -  
 wo ich's ver - nehme, wo ich's ver - nehme,  
 ein - tö - ni - ger Wei - ße,  
 ein - tö - ni - ger Wei - ße,

Ein - für - nig ist der He - be - Gran, ein Lied ein - to - ni - ger

se, und im - mer noch,

mit - sun - men musst

und im - mer noch, wo ich's ver -

und im - mer noch, wo

Wei - se, ein - to - ni - ger Wei -

wo ich's ver - nahm, wo ich's ver - nahm,

ich's lei - se, lei - se,

nahm, mit - sun - men musst' ich's lei - se,

ich's ver - nahm, mit - sun - men musst' ich's lei -



Ein für-mal ist der Lie-be Gran, — ein Lied ein-to-ni-ger Wel- . se,  
 se, und in-mer noch, wo  
 mit-sam-men musst' ich's  
 mit-sam-men musst', — mit-sam-men musst' ich's  
*mf* und in-mer noch, wo ich's ver-zahn, mit-sam-men  
*mf* se, und in-mer noch, wo ich's ver-zahn,

— ein-to-ni-ger Wel- . se.  
 ich's ver-zahn, wo ich's ver-zahn,  
 lei-se, lei-se,  
 lei-se  
 musst' ich's lei-se.  
 mit-sam-men musst' ich's lei-se.

Zum Schluss





[illegible][illegible][illegible]

Zu den mit † bezeichneten Werken sind Oberstimmen erschienen. Ein Theil der Werke ist noch gedruckt zu beschaffen.